



Bild: Krieger + Schramm

Projekt „Münchner Höfe“.

EFFIZIENT DURCH INTELLIGENTE SOFTWAREINTEGRATION

Krieger + Schramm nutzt verschiedene Softwarelösungen, die im jeweiligen Anwendungsbereich für das Bauunternehmen optimal sind. Durch die bereichsübergreifende Integration der Systeme werden die Prozesse beschleunigt, von Fehlern bereinigt und vor allem transparent gemacht. *Von Friedrich Koopmann*



Projekt „Main-Glück“ in Frankfurt-Fechenheim.

Bild: Krieger + Schramm

Die Geschichte des Bauträgers Krieger + Schramm ist geprägt von stetiger Weiterentwicklung und Anpassung an sich wandelnde Anforderungen der Immobilienbranche. Seit der Gründung im Jahr 1992 hat sich das Unternehmen von einem Rohbauunternehmen hin zu einem Bauträger entwickelt und sich dabei auf wohngesundes Bauen spezialisiert. Mit zertifizierten Materialien, angefangen von den Baustoffen für den Rohbau bis zu den Bodenbelägen, die auf minimale Ausdünstungen geprüft sind und für gutes Raumklima sorgen, werden überwiegend Geschosswohnun-

gen in Ballungsräumen gebaut. Diese Entwicklung brachte neben einem klaren Profil auch die Notwendigkeit mit sich, interne Abläufe effizienter zu gestalten.

Früher arbeitete Krieger + Schramm mit verschiedenen Softwaresystemen in unterschiedlichen Bereichen. Jedoch fehlte eine nahtlose Integration zwischen den Systemen, was für langsame Prozesse und potenzielle Fehler sorgte. Die Suche nach einer Lösung, die eine bessere Vernetzung ermöglichte, führte zu einem neuen Ansatz: Anstatt auf eine „All-in-one“-Lösung zu setzen, entschied sich das Unternehmen, für jeden Bereich die bestmögliche Software zu finden und die technische Integration durch interne Experten durchführen zu lassen.

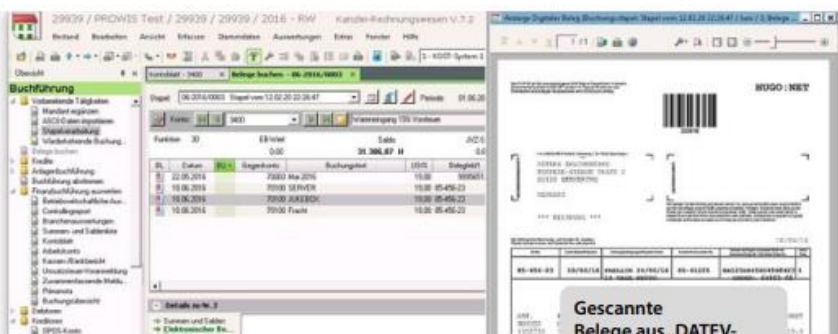
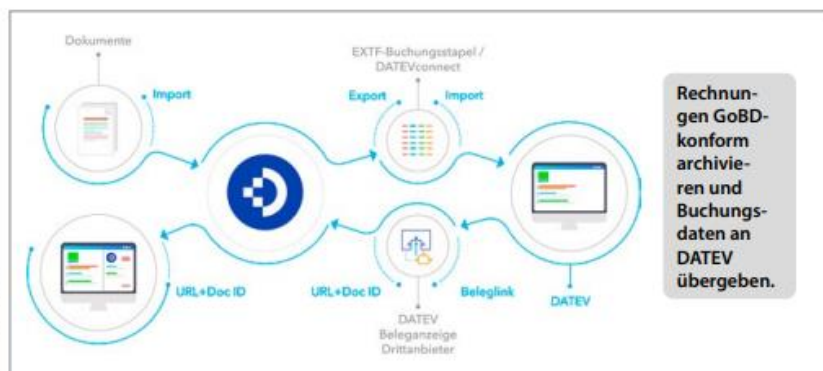
Um nicht alle Aspekte der Umstellung alleine zu bewältigen, beauftragte man mit der IT.Works GmbH einen Digitalisierungspartner, der das Unternehmen bei der Auswahl der richtigen Software sowie bei der Planungs- und Implementierungsphase unterstützt hat. Nachdem die beiden Unternehmen gemeinsam eine umfassende Prozess- sowie Bedarfsanalyse durchgeführt hatten, wurden dazu passende Anwendungen ausgewählt. Ein zentrales Kriterium bei der Auswahl der Software war die Offenheit, um sie mit an-

deren Anwendungen zu verbinden. In der Buchhaltung war DATEV gesetzt, da man bereits auf gute frühere Erfahrungen mit dem System zurückblicken konnte. Für die Kernprozesse in der Bauplanung, das Auftragsmanagement, die Budgetüberwachung sowie die Abrechnung steht das bereits seit einigen Jahren erfolgreich eingesetzte Programm BIM4YOU zur Verfügung. Um wiederum Kundenbeziehungen effektiv zu verwalten, zu analysieren und zu optimieren, entschied sich Krieger + Schramm für Microsoft Dynamics CRM. Ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) sollte die Systeme letztendlich miteinander verbinden. Hier fiel die Entscheidung schließlich auf DocuWare.

DocuWare direkt vor Ort

Da Krieger + Schramm mit ihrer IT-Abteilung selbst gut aufgestellt waren, setzte man DocuWare als On-Premise-Lösung ein. Die Anwendung wird vor Ort eigenständig gehostet und verwaltet. Viele Unternehmen verabschieden sich mit dem Einsatz eines DMS im ersten Schritt vom Papier, für Krieger + Schramm standen jedoch die Integrationsmöglichkeiten im Fokus.

Das DMS eignet sich zum einen zur zentralen Speicherung und Verwaltung von Dokumenten, Dateien und Inhalten. Zum anderen lassen sich damit sämtliche Prozesse in automatisierte Workflows verwandeln – vom



Gesamte Belege aus „DATEV-Rechnungswesen“ öffnen.

Genehmigen über das Zuweisen bis hin zum Verfolgen von Dokumenten

Um die Effizienz der Dokumentensuche zu verbessern, werden Dokumente indexiert. Dadurch lassen sie sich mithilfe von Suchbegriffen gut finden. Ein wichtiger technischer Aspekt eines DMS ist außerdem die Fähigkeit zur Versionierung zum Verfolgen von Änderungen und der Wiederherstellung früherer Versionen.

Durch die Implementierung von Zugriffskontrollen ist die Sicherheit der Dokumente gewährleistet und alle Compliance-Anforderungen werden eingehalten.

Nahtlose Workflows

Die Einführung von DocuWare erfolgte 2021 parallel zur Einführung von DATEV und Microsoft Dynamics CRM. Das DMS wurde in enger Integration mit diesen beiden Systemen sowie der bereits vorhandenen BIM4YOU-Software implementiert, wobei das eigene IT-Team die Schnittstellen programmiert hat.

Während Bearbeitungsvorgänge früher manuell durchgeführt wurden, was zu langen Suchzeiten und langsamen Prüf- und Freigabeprozessen führte, erfolgt die Bearbeitung von Rechnungen seitdem wesentlich effizienter: Nachdem Rechnungen aus dem DocuWare-Briefkorb extrahiert wurden, findet eine erste Prüfung in der Buchhaltung statt. Bei Rechnungen aus dem Baubereich kommt die Vernetzung der Systeme ins Spiel. Die

Rechnung wird dem Baupartner zugeordnet, zu dem es einen Baupartnervertrag im CRM gibt, der im zentralen Dokumentenpool abgelegt ist. Nachdem man in der Buchhaltung die erste Prüfung vorgenommen hat, wird der Workflow in BIM4YOU fortgesetzt, wo dann die fachliche Prüfung folgt. Der Prozess wird letztlich in In DocuWare abgeschlossen, wobei zuvor mehrere Prüfungen und Freigaben bis hin zur Geschäftsführung erfolgen können. Die Kontierung erfolgt ebenfalls in DocuWare, bevor die Rechnungen an DATEV übergeben und gebucht werden.

Neben dem effizienten Rechnungsbearbeitungsprozess wurde für die Baupartner nachweise ein spezifischer Vorgang optimiert. Als Auftraggeber haftet Krieger + Schramm für mögliche Versäumnisse der beauftragten Baupartner bezüglich ihrer Zahlungen an Krankenkassen, Sozialkasse (SOKA-BAU) und Berufsgenossenschaft. Bevor das Unternehmen mit einem neuen Baupartner eine Geschäftsbeziehung eingeht, liefert dieser die entsprechenden Dokumente, deren Gültigkeit dann regelmäßig zu überprüfen ist. Die Daten inklusive Handelsregisterauszug, Gewerbeanmeldung und Unbedenklichkeitsbescheinigungen werden mit DocuWare im Nachweismanagement verwaltet. So werden diese systematisch gepflegt und fehlende Nachweise frühzeitig bemerkt. | RA

Impressum

Herausgeber und Geschäftsführer:
Matthias Bauer, Günter Schürger

So erreichen Sie die Redaktion:
Chefredaktion: Rainer Trummer (v.i.S.d.P.), rt@win-verlag.de, Tel.: 0 81 06 / 350-152, Fax: 0 81 06 / 350-190
Redaktion: Andreas Müller (ltd. Redakteur, -164, am@win-verlag.de), Regine Appenzeller (freie Mitarbeiterin, ra@win-verlag.de und regine.appenzeller@t-online.de)
Autoren dieser Ausgabe: Heike Blödmann, Helge Flöge, Lena Grillmeier, Matthias Hecht, Joachim Hirsch, Vera Höhner, Friedrich Koopmann, Mathias Mandler, Philipp Maul, Verena Mikeleit, Antonin Yuji Maeno

So erreichen Sie die Anzeigenabteilung:

Anzeigengesamtleitung:
Martina Summer (08106 / 306164, ms@win-verlag.de) anzeigenverantw.
Mediaberatung:
Manuela Gries (-256, mag@win-verlag.de)
Anzeigendisposition:
Chris Kerler (-220; dispo@win-verlag.de);
Sabine Immerfall (-131; dispo@win-verlag.de)

So erreichen Sie den Abonnentenservice:

Leserservice „WIN-Verlag“
Postfach 13 63, 82034 Deisenhofen
T: +49 (0) 89 / 85 853 - 866, F: +49 (0) 89 / 85 853 - 62866
E-Mail: win-verlag@cover-services.de

Vertrieb:
Sabine Immerfall, (si@win-verlag.de), Tel.: 0 81 06 / 350-131

Layout und Titelgestaltung:
Design-Concept, Viktoria Horvath
Bildnachweis/Fotos: falls nicht gekennzeichnet: Werkfotos, AdobeStock, shutterstock.com, Fotolia.com
Titelbild: DaiPhoto/AdobeStock
Druck: Holzmann Druck GmbH & Co KG, Bad Wörishofen
Produktion und Herstellung:
Jens Einloft (-172, je@win-verlag.de)

Anschrift Anzeigen, Vertrieb und alle Verantwortlichen:
WIN-Verlag GmbH & Co. KG,
Johann-Sebastian-Bach-Straße 5, D-85591 Vaterstetten,
Tel.: 0 81 06 / 350-0, Fax: 0 81 06 / 350-190
E-Mail: info@win-verlag.de; www.win-verlag.de

Bezugspreise:
Einzelverkaufspreis: 9,50 Euro, weitere EU-Länder: 11,70 Euro;
im Ausland zuzüglich Versandkosten

Verlagsleitung:
Martina Summer (08106 / 306164, ms@win-verlag.de),
Objektleitung: Rainer Trummer (-152, rt@win-verlag.de)

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich
Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden. Honorierter Artikel gehen in das Verfügungsrecht des Verlags über. Mit Übergabe der Manuskripte und Abbildungen an den Verlag erteilt der Verfasser dem Verlag das Exklusivrecht zur Veröffentlichung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Abbildungen keine Gewähr.

Copyright © 2023 für alle Beiträge bei der WIN-Verlag GmbH & Co. KG.
Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fallen insbesondere der Nachdruck, die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-ROM und allen anderen elektronischen Datenträgern.

ISSN 2195-5913

Dieses Magazin ist umweltfreundlich auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Außerdem erscheinen bei der WIN-Verlag GmbH & Co. KG:
Magazine: AUTOCAD Magazin, DIGITAL BUSINESS CLOUD, DIGITAL ENGINEERING Magazin, DIGITAL PROCESS Industry, DIGITAL MANUFACTURING, e-commerce Magazin, r.energy, DIGITAL HEALTH INDUSTRY, virtual-reality-magazin.de